



AB 12 Von Autofahren bis Zugfahren



„Bus fahren bringt's.
Und das Beste ist,
in den Bus passt meine
komplette Fußball-
mannschaft rein.“

„Ich bin am liebsten mit dem
Fahrrad unterwegs.
Damit kann ich fahren, wohin
ich will und hinten kommen
keine Abgase raus.
Das ist gut für die Umwelt.“



„Unser Nachbar fährt
mit seinem Auto zum
Bäcker um die Ecke.
Ich laufe da schnell
zu Fuß hin und hole
Brötchen.“

„Ich komme mit der Straßen-
bahn, wohin ich will.
Ich bin mit der Straßenbahn
unabhängig von „Taxi Mama“,
stehe nicht im Stau
und Mama muss keinen
Parkplatz suchen.“



Aufgaben

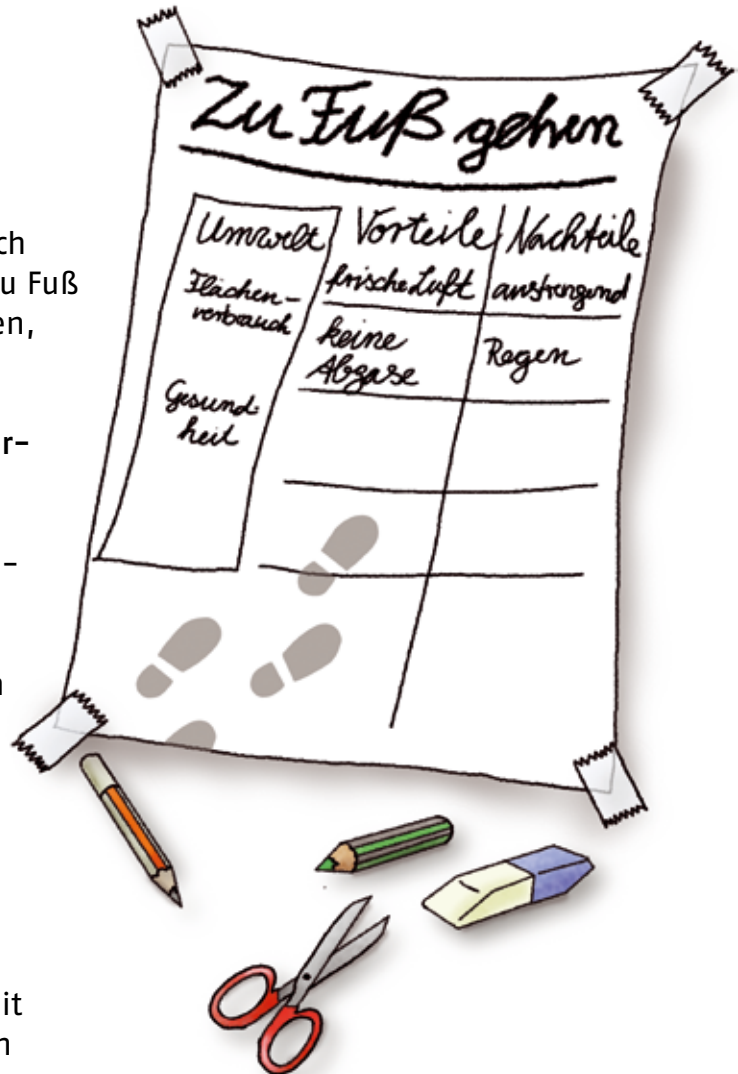
1. Bildet Gruppen. Jede Gruppe beschäftigt sich mit einer Möglichkeit, unterwegs zu sein (zu Fuß gehen, Fahrrad fahren, Bus und Bahn fahren, Auto fahren).

Schreibe die Vor- und die Nachteile des Verkehrsmittels auf ein Plakat.

Denke dabei

- an die Umwelt (Energieverbrauch, Schadstoffausstoß, Lärm, Flächenverbrauch),
- an Wegelängen und Geschwindigkeiten,
- daran, ob ein Ziel direkt erreicht werden kann,
- ob und wie viele Personen oder Gepäck mitgenommen werden können,
- daran, ob das Unterwegssein mit dem Verkehrsmittel jederzeit möglich ist,
- usw.

2. Was kannst du und deine Familie tun, damit ihr möglichst gesund und umweltfreundlich unterwegs seid?



Mit Vollgas in die Zukunft?

AB 13



Sicherlich hast du dich schon mal richtig mit deinem Freund oder deiner Freundin gezofft! Ihr wart völlig anderer Meinung und es kam zum handfesten Streit. Das passiert auch in der Politik. Die einen sagen: „Wir müssen weniger mit dem Auto fahren.“ Die anderen meinen: „Wir können mit dem Auto weiterfahren wie bisher.“



Aufgabe

Organisiere ein Streitgespräch in der Klasse.

Vorbereitung

Teile die Klasse in verschiedene Gruppen ein. Gebraucht werden:

- ein Gesprächsleiter,
- eine Pro-Gruppe,
- eine Kontra-Gruppe,
- Beobachter, die auf den Inhalt und das Verhalten während des Streitgesprächs achten.

Ablauf

- Der Gesprächsleiter führt mit einigen Sätzen in das Thema ein.
- Es folgt eine Abstimmung zu dem Thema „Mit Vollgas in die Zukunft – Alle fahren weiter Auto wie bisher!“. Das Ergebnis der Abstimmung schreibst du an die Tafel.
- Die Pro- und Kontra-Gruppen bereiten sich ca. 15 Minuten auf das Streitgespräch vor. Dabei können die mit den Vor- und Nachteilen der Verkehrsmittel angefertigten Plakate (AB 12) helfen.
- Nach der Vorbereitungszeit beginnt die eigentliche Diskussion.
- Der Gesprächsleiter eröffnet und leitet das Gespräch.
- Die Befürworter und Gegner der Forderung „Mit Vollgas in die Zukunft – Alle fahren weiter Auto wie bisher!“ verteidigen ihre jeweilige Position und versuchen, dass was die andere Gruppe sagt, zu entkräften oder zu widerlegen.
- Die Beobachter betrachten das Streitgespräch anhand vorher festgelegter Beobachtungspunkte.

Auswertung

- Zum Schluss wertest du das Streitgespräch aus. Dabei sollten alle (Gesprächsleiter, Pro- und Kontra-Gruppe, Beobachter) zu Wort kommen.

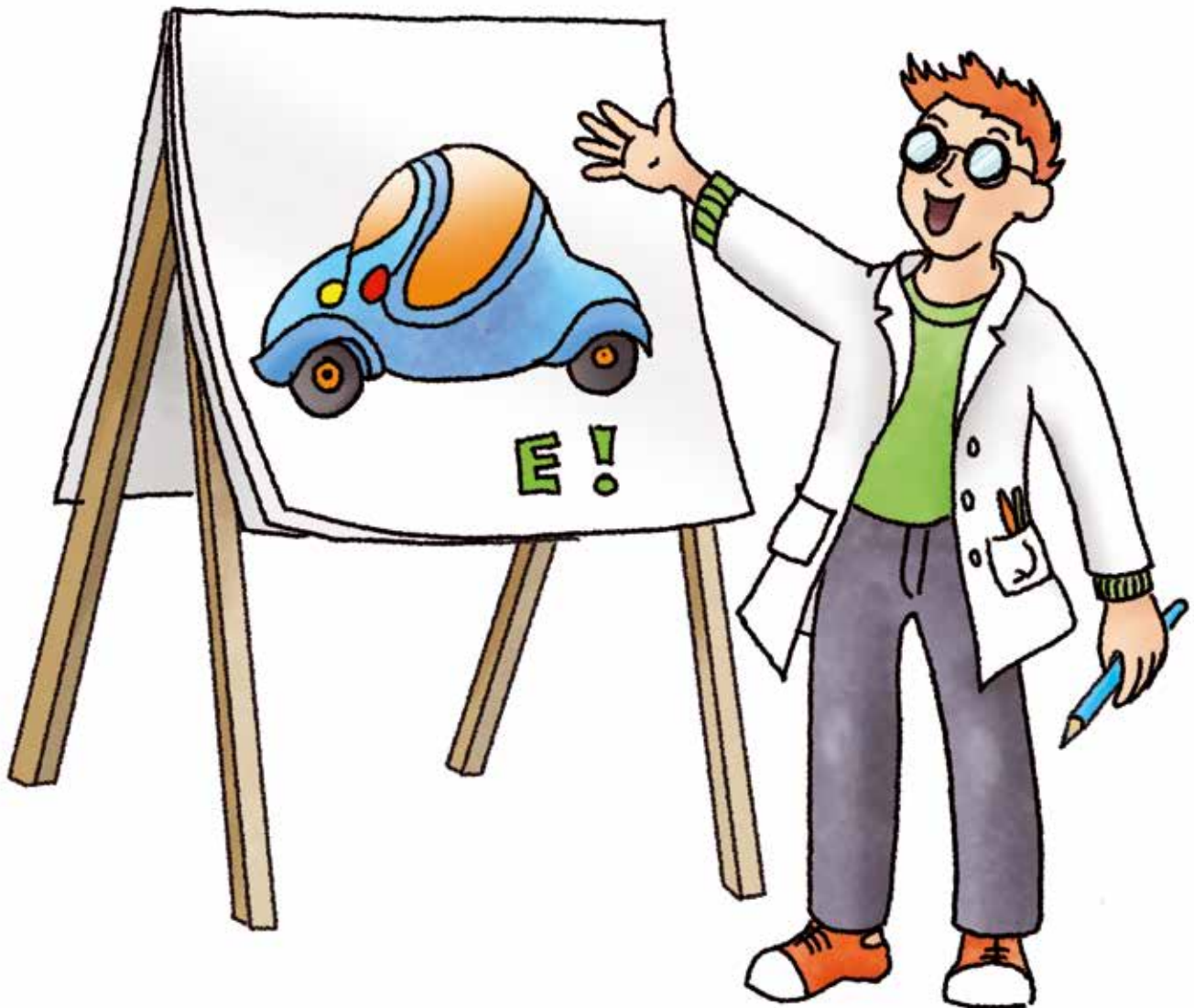


Jede Pro- und Kontra-Gruppe kann einen Stuhl freilassen. Dieser kann von Schülern benutzt werden, die der Diskussion ein Argument hinzufügen wollen. Anschließend setzen sich die Schüler wieder in ihre Gruppe zurück.





AB 14 Mein Zukunftsmobil



Die Ingenieure schlafen nicht. Seit vielen Jahren arbeiten sie an Motoren, die weniger oder umweltschonendere Kraftstoffe brauchen oder sie erfinden neue Fortbewegungsmittel, wie zum Beispiel das Pedelec.



Aufgaben

Erfinde ein Zukunftsmobil, mit dem man gesund und umweltschonend unterwegs ist. Zeichne zunächst eine Skizze. Anschließend baust du dein Modell vom Zukunftsmobil.